

Ginkgo Ø

Ginkgoblätter-Urtinktur



Ginkgo

Ginkgo biloba
frische Blätter
Ginkgogewächse
Ginkgoaceae

Wesen der Pflanze

Einheit von Bild und Spiegelbild, Gleichgewicht der Polaritäten

Alles in der Natur entsteht, wird bewegt und vergeht durch Kräfte, die aus dem Spannungsfeld zweier Pole hervorgehen. Dieses Polaritätsgesetz ist fundamental gültig und offensichtlich; wir finden es in den Gegensätzen von Tag und Nacht, Mann und Frau, Jugend und Alter usw. Trotzdem vergessen wir immer wieder, dieses Polaritätsgesetz in die Praxis unseres täglichen Lebens miteinzubeziehen. Meist wird die eine Seite einer Sache bevorzugt und festgehalten, die dazugehörige andere Seite aber abgelehnt oder bekämpft. Dadurch geht Dynamik und Lebenskraft verloren, denn diese kann ausschließlich im Spannungsfeld von Gegensätzen bestehen, die einander gleichberechtigt gegenüberstehen oder die sich in zeitlicher Folge ablösen.

In unserer Kultur wird das kausal-analytische Denken der linken Gehirnhälfte überbewertet und gefördert, wodurch das analog-synthetische Denken der rechten Hirnhemisphäre vernachlässigt wird und verkümmert.



Dabei kann auf die Dauer ein Vitalitätsverlust des Gehirns und eine Degeneration seiner Funktionen als Ganzes nicht ausbleiben.

Ginkgo symbolisiert mit seinem zweilappigen Blatt, das in sich selbst die beiden Pole – Männlich und Weiblich – vereinigt, die Einheit und das Gleichgewicht der Polaritäten. Da im Gleichgewicht die Lebenskraft am stärksten ist, hat der Ginkgobaum eine sehr hohe Vitalität, was seine enorme, im Pflanzenreich unübertroffene Widerstands- und Regenerationskraft beweist. Diese Vitalität regeneriert die Leistungsfähigkeit des Gehirns, jenes Organs, das als einziges in unserem Körper beide Pole in sich birgt.

Anwendungsgebiete

Mangelnde Hirndurchblutung mit den Symptomen Konzentrations- und Gedächtnisschwäche, Schwindel, Kopfschmerzen, Tinnitus, begleitend bei Hörsturz, zur Steigerung der Vitalität und Leistungsfähigkeit im Alter, Frühphasen demenzieller Erkrankungen, periphere arterielle Durchblutungsstörungen infolge degenerativer Gefäßerkrankungen, Hyperaktivität bei Kindern

Inhaltsstoffe

Flavonole, Ginkgolide

Wirkungen

Förderung der peripheren und zerebralen Durchblutung, insbesondere der Mikrozirkulation, antioxidativ

Dosierung

1–3-mal täglich 2–5 Tropfen in wenig Wasser einnehmen.